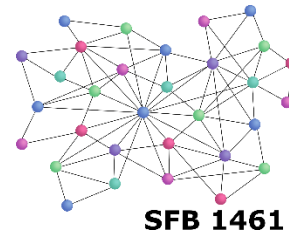




Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



SFB 1461

Die Christian-Albrechts-Universität will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum *nächstmöglichen Zeitpunkt* eine

Juniorprofessur (W 1) für „Bio-inspired Computation“

im Beamtenverhältnis auf Zeit für zunächst vier Jahre (erste Phase) zu besetzen.

Die*der zukünftige Stelleninhaber*in soll das Fachgebiet Neuromorphic Engineering in Forschung und Lehre vertreten. Die*der Bewerber*in sollte ein abgeschlossenes Studium im Bereich der Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Informatik, oder Mathematik vorweisen, idealerweise in der Elektrotechnik, der Physik oder der Biologie. Erfahrungen mit dem Einwerben von Drittmitteln sind von Vorteil.

Das Forschungsgebiet umfasst den Entwurf und die experimentelle Verifikation dynamischer Systeme, deren Prinzipien sich an grundlegenden Mechanismen die Informationsverarbeitung in Nervensystemen orientiert. Die Aktivitäten sollen den Sonderforschungsbereich 1461 „Neurotronics: Bio-inspired Information Pathways“

(<https://www.crc1461-neurotronics.de/index.php/de/>),

den Forschungsschwerpunkt KiNSIS (Kiel Nano, Surface and Interface Science, https://www.kinsis.uni-kiel.de/de?set_language=de) der CAU Kiel, sowie das geplante Digital-Science-Center stärken.

Es wird eine Persönlichkeit gesucht, die in mindestens einem der folgenden Gebiete wissenschaftlich ausgewiesen ist:

- Memristive Bauelemente und Schaltungen
- Nichtlineare Dynamik
- Biologische Informationsverarbeitung
- Selbstorganisation in biologischen Systemen

Praktische Kenntnisse in der Dünnschichttechnologie, der Messtechnik und Programmierung sind von Vorteil. Internationale Erfahrung im Bereich der Wissenschaft wird begrüßt. Erwartet wird die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit in vorhandenen und in Planung befindlichen Forschungsnetzwerken der Elektrotechnik und Informationstechnik, insbesondere im Sonderforschungsbereich 1461 und das sich im Aufbau befindliche „Zentrum für vernetzte Sensorsysteme (ZEVS)“. Erfahrungen mit der Einwerbung von Drittmitteln und in der Lehre sind von Vorteil.

Auf die Einstellungs Voraussetzungen des § 64 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Bei positiver Zwischenevaluation der ersten Phase der Juniorprofessur ist beabsichtigt, das Beamtenverhältnis auf Zeit um weitere zwei Jahre zu verlängern (zweite Phase). Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.berufungen.uni-kiel.de.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber*innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Kopien akademischer Zeugnisse) werden unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail bis 01. Januar 2022, vorzugsweise in elektronischer Form erbeten an den

Dekan der Technischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
Kaiserstr. 2
D-24143 Kiel
Email: dekanat@tf.uni-kiel.de